

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XVI.

Den 18. April 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die am 15. d. gehaltene Wahl eines Dechanten allhier etc. fiel auf Se. Hochwürden den Herrn Canonicum und zeitherigen Scholasticum Wenzeslaus Kobalz; und ward derselbe von dem Kaiserl. Commissario Herrn Gouvernialrath Baron de la Motte in seine neue Würde feierlich eingeführt.

Am 13. d. Abends trafen Ihre Durchl. die Fürstin von Raczwill hier ein, traten im Stern ab, und setzten am folgenden Morgen ihre Reise nach Pohlen fort.

Todesfall.

Von den Lebensumständen des am Donnerstage, Abends um 9 Uhr hier verstorbenen Herrn Oberamtsadvokat Seege, gedenken wir künftig.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 9. April. Wegen des Todesfalls Sr. Durchl. des regierenden Herrn Herzogs von Pfalz-Zweybrücken, ist an Sr. Kurfürstl. Durchl. Hofe eine Kammertrauer von 6 Wochen angelegt worden. — Se. Kurfürstl. Durchl. haben den durch das Ableben des Conferenzministers, Grafen von Riaucour, erledigten Posten Ihres außerordentlichen Gesandten am Kurpfälzischen Hofe dem in gleicher Qualität bisher an dem Königl. Dänischen Hofe gestandenen Kammerherrn, Grafen von Schlich genannt Görz zu übertragen, dagegen den geheimen Rath Grafen von Büchau wieder zu Ihrem außerordentlichen Gesandten am letztgedachten Hofe zu ernennen geruhet.

In Dresden kamen am 8. d. Ihre Königl. Hoheit die Frau Erzherzogin Maria Anna,

2

Anna,